

Freude an Kirchenmusik wecken

Hauptversammlung | Freundeskreis zieht positive Bilanz

LZ 16.05.2017

Lahr (red/sm) Bei der Hauptversammlung des Freundeskreises für Kirchenmusik haben der Vorsitzende Hans-Jörg Weineck und Bezirkskantor Hermann Feist Bilanz gezogen. »Schwerpunkt war wiederum die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Lahrer Singschule Maitrise vocale Lahr und der Jakobuskantorei«, erläuterte Feist. Der durch den Freundeskreis ermöglichte freie Eintritt für Schüler zur »Messias«-Aufführung sei gerne in Anspruch genommen worden. »Wir hatten eine ganze Schulklasse mit ihrer Lehrkraft, die die Aufführung in der Kirche erlebte«, so Feist. Weiter erinnerte er an die »Nacht der Lieder« und die grenzüberschreitende Abendmusik in St. Thomas in Straßburg, die mit finanzieller Unterstützung des Freundeskreises ermöglicht wurde.

Nicht zu vergessen sei auch die Beschaffung von Chorheften mit zeitgenössischer Literatur für den gesamten Kirchenbezirk. Feist: »Diese Chorhefte sind für den gottesdienstlichen Gebrauch bestimmt und ermöglichen es uns, gemeinsam mit den Chören des Bezirks zu musizieren«. Die Kasse weist laut Schatzmeisterin Ursula Pichl einen ausreichenden Bestand aus, der Aktivitäten im bisherigen Umfang möglich macht. Dazu gehört auch eine Weiterbildungsmaßnahme für Lehrer und Erzieher.

»Leider sind wir mit unseren Bemühungen, neue Mitglieder zu gewinnen, hinter den Erwartungen geblieben«, sagte Feist. Momentan stehen jedoch zwei Förderprojekte im Mittelpunkt: das Reformationskonzert am 22. Juli in der Stiftskirche und das Reformationsfest am 31. Oktober auf dem Marktplatz.

Ein Konzert und ein Fest im Mittelpunkt

BZ 17.05.2017

Projekte des Freundeskreises

LAHR (BZ). Momentan stehen zwei Förderprojekte beim Freundeskreis für Kirchenmusik im Mittelpunkt: das Reformationskonzert am 22. Juli in der Stiftskirche und das Reformationsfest am 31. Oktober auf dem Marktplatz im Rahmen der Chrysanthema. Das machte Hans-Jörg Weineck in der Mitgliederversammlung des Freundeskreises deutlich.

Zusammen mit Bezirkskantor Hermann Feist zog er die Bilanz des zurückliegenden Jahres. Die Aufgabe des Vereins, die Mitgliederbeiträge und Spenden sinnvoll zur Förderung der Kirchenmusik im evangelischen Kirchenbezirk Lahr einzusetzen, sei erfüllt worden, machten die beiden deutlich. »Schwerpunkt war wiederum die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Lahrer Singschule Maitrise vocale und der Jakobuskantorei. Die jungen Menschen stimmlich zu fördern bedeutet ja unendlich viel auch für ihre geistige und seelische Entwicklung«, erläuterte Hermann Feist.

Chorhefte mit zeitgenössischer Literatur

Auch der durch den Freundeskreis ermöglichte freie Eintritt für Schüler zur Messias-Aufführung sei gerne in Anspruch genommen worden. Weiter erinnerte er an die »Nacht der Lieder« und auch an die grenzüberschreitende Abendmusik in St. Thomas in Straßburg, die von den evangelischen Kantoraten im Elsass und aus der Ortenau mit finanzieller Unterstützung des Freundeskreises ermöglicht wurde. Nicht zu vergessen sei auch die Beschaffung von Chorheften mit zeitgenössischer Literatur für den gesamten Kirchenbezirk.

Schatzmeisterin Ursula Pichl wies in ihrem Bericht einen finanziellen Bestand auf, der auch in Zukunft Aktivitäten im bisherigen Umfang ermöglicht. Dazu gehört auch eine Weiterbildung für Lehrkräfte und Erzieher in Zusammenarbeit mit der Städtischen Musikschule.

»Leider sind wir mit unseren Bemühungen, neue Mitglieder für den Verein hinzu zu gewinnen, hinter den Erwartungen zurückgeblieben«, bedauerte der Vorsitzende dagegen.